

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 282.

Freitag den 7. December 1888.

(5434—2) **Kundmachung.** 3. 12 519.

Zufolge Genehmigung des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 23ten November 1888, 3. 21 839, wird hiemit vom Beginne des Studienjahres 1888/89 an der IV. und VI. Platz der Staatsstipendien für der slovenischen Sprache kundige Studierende der Medicin und Chirurgie an der k. k. Universität in Graz im jährlichen Betrage von je 252 fl. zur Wiederverleihung ausgeschrieben.

Auf diese Stiftpflege haben nur der slovenischen Sprache kundige Studierende Anspruch, welche sich den medicinisch-chirurgischen Studien an der k. k. Universität in Graz widmen und sich mittels dem Gesuche beizulegen, im Falle ihrer Minderjährigkeit von ihrem gesetzlichen Vertreter auszustellenden Reverses zur Ausübung einer fünfjährigen Praxis in Krain, von der Zeit der erlangten Befähigung angefangen, und zwar in der Regel außer der Landeshauptstadt verpflichten.

Bewerber um diese Stipendien haben ihre mit dem oberwähnten Revers sowie mit den Nachweisen über Alter, Minderjährigkeit und überstandene Ruhepocken-Impfung, der Gesundheitszeugnisse, dann den Zeugnissen über den bisherigen Fortgang in den medicinisch-chirurgischen Studien und über die Kenntnis der slovenischen Sprache belegten Gesuche im Wege des vorgelegten Decanates bis zum

31. December 1888

anher zu überreichen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 29. November 1888.

(5478b—2) 3. 3674.

Bezirksgerichts-Kanzlistenstelle

in Radmannsdorf, eventuell eine andere freiwerdende Stelle gleicher Rangklasse ist erledigt. Gesuche bis 11. Jänner 1889 beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach zu überreichen.

Laibach am 3. December 1888.

(5462—2) 3. 586 B. Sch. R.

Lehrstelle.

Bei der vierklassigen Volksschule zu Sanct Martin bei Littai ist die dritte Lehrstelle, womit der Jahresgehalt mit 450 fl. und eine Naturalwohnung verbunden sind, definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsgemäß belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege

bis 20. December 1888

anher vorlegen.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 1. December 1888.

Der Vorsitzende: Grill m. p.

(5326—2) Nr. 11 214.

Kundmachung.

Vom k. k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgericht wird hiemit die Liste jener Sachverständigen öffentlich bekanntgegeben, welche von den k. k. Bezirksgerichten dieses Oberlandesgerichtsbezirks zu den im Laufe des Jahres 1889 vorkommenden Entschädigungsverhandlungen aus Anlaß der angesprochenen Enteignung zum Zwecke der Herstellung und des Betriebes von Eisenbahnen zugezogen werden können:

- 1.) Anton Kadlec, Civil-Ingenieur und Director der Wasserleitungsanstalt in Graz;
- 2.) Hugo Skala, Civil-Ingenieur in Graz;
- 3.) Ferdinand Ludwig, Werkbesitzer in Graz;
- 4.) Rudolf Leitner, Ritter von Lichtenfels, dipl. Ingenieur und Assistent an der technischen Hochschule in Graz;
- 5.) Julius Krepech, Handelskammerrath in Graz;
- 6.) Franz Weizelbaumer, Realitätenbesitzer und Gemeindevorsteher in Gösting, Bezirk Umgebung Graz;
- 7.) Josef Fernhuber, Baumeister in Fürstensefeld;
- 8.) Franz Hagenhofer, Landtagsabgeordneter und Gemeindevorsteher in Köpfing;
- 9.) Johann Spöck, Realitätenbesitzer in Leitersdorf;
- 10.) Johann Tengel, Baumeister und Grundbesitzer in Feldbach;
- 11.) Franz Winter, Gemeindevorsteher in Köstlach;
- 12.) Othmar Wippenner, Realitätenbesitzer in Friedberg;
- 13.) Franz Kautschitsch, Obmann der Bezirksvertretung Voitsberg;
- 14.) Karl Buchner, Bau- und Aichmeister in Deutsch-Landsberg;
- 15.) Franz Mosdorfer, Gewerks- und Realitätenbesitzer in Weiz;
- 16.) Johann Bichler, Realitätenbesitzer in Weiz;
- 17.) Johann Reizner, Mülhbesitzer in St. Ruprecht;
- 18.) Karl Jellek, Hüttenwerksbesitzer in Store;
- 19.) Wilhelm Clairmont, Besitzer des Gutes Nikolai bei Marburg;
- 20.) Andreas Küfner, concess. Baumeister in Marburg;
- 21.) Michael Stamberger, Gutsverwalter in St. Marein;
- 22.) Martin Terpotitz, Bergwerksdirector in Trisail;
- 23.) Jakob Feichonig, Realitätenbesitzer in Großpörschitz;
- 24.) Anton Smereder, Civil-Ingenieur und Realitätenbesitzer in Lichtenwald;
- 25.) Anton Radenicek, Civil-Ingenieur in Cilli;
- 26.) Josef Higersperger, städt. Ingenieur in Cilli;
- 27.) Johann Mainzl, Bergingenieur in Brud;
- 28.) Mathias Schmiermaul, Realitätenbesitzer in Pernegg;
- 29.) Johann Platt, pens. Forstverwalter in Göß;
- 30.) Josef Schmayr, Forstmeister der österr. alpinen Montangesellschaft in St. Peter;

- 31.) Leonhard Krainz, Gemeindevorsteher und Zimmermeister in Murau;
- 32.) Wenzel Zwanovetz, k. k. Schwarzenberger Baumeister in Murau;
- 33.) Friedrich Jauschner, Werkdirector, Langenwang, Bezirk Mürzzuschlag;
- 34.) Wilhelm Tetsch, Werkdirector, Rottenmann;
- 35.) Moriz Janitz, Stift Admont'scher Forstmeister, Triefen, Bezirk Rottenmann;
- 36.) Wenzel Bachmaier, Forstmeister der österr. alpinen Montangesellschaft, Admont, Bezirk Liezen;
- 37.) Karl Fruttschnigg, k. k. Förster in Aufsee;
- 38.) Johann Walcher, Realitätenbesitzer in Aufsee;
- 39.) Christoph Gabriel, Realitätenbesitzer in Jedning;
- 40.) Konrad Forcher von Linbach, Senzen- und Gußstahl-Fabrikant und Mülhbesitzer, Rothenthurm, Bezirk Judenburg;
- 41.) Leopold Friedrich, Forstmeister im Dienste des Baron Mayr von Melnhof, Pannberg;
- 42.) Josef Hiebaum, Oberförster in Göß;
- 43.) Josef Simon, Oberförster in Rohitsch;
- 44.) Anton Hawlina, Forstleiter in Gonobitz;
- 45.) Franz Witschl, Landesingenieur in Laibach, Florianigasse 2;
- 46.) Wenzel Stebny, pens. k. k. Oberingenieur, Haus- und Realitätenbesitzer in Laibach, Nonnengasse 3;
- 47.) Johann Duffé, städtischer Ingenieur in Laibach;
- 48.) Franz Kotnik, Fabriks- und Realitätenbesitzer in Verb, Bezirk Oberlaibach;
- 49.) Leopold Dellewa, Müller und Grundbesitzer in Buje, Bezirk Adelsberg;
- 50.) Matthäus Premrou, Grundbesitzer, Ubelso, Bezirk Senofelsch;
- 51.) Franz Kautschitsch, Grundbesitzer, St. Weit, Bezirk Wippach;
- 52.) Josef Kojchier, Realitätenbesitzer, Scheje, Bezirk Krainburg;
- 53.) Johann Gufel, Realitätenbesitzer und Productenhändler, Bischofslad;
- 54.) Alfons Freiherr von Jois, Fabriks- und Realitätenbesitzer, Schallendorf, Bezirk Radmannsdorf;
- 55.) Johann Dvin, Privat in Krainburg;
- 56.) Michael Rasinger, Postmeister und Realitätenbesitzer, Wurzen, Bezirk Kronau;
- 57.) Franz Dmersa, Realitätenbesitzer und Handelsmann in Krainburg;
- 58.) Johann Majeron, Realitätenbesitzer in Franzdorf;
- 59.) Michael Scheipach, Realitätenbesitzer in Großlad;
- 60.) Ignaz Klemenčič, Realitätenbesitzer in Steinbach;
- 61.) Ludwig Koracin, Realitätenbesitzer in Neubegg;
- 62.) Johann Duler, Realitätenbesitzer in Rodne, Bezirk Treffen;

- 63.) Albert Bucher, Landes-Oberingenieur in Klagenfurt;
- 64.) Adolf Stipberger, Architekt in Klagenfurt;
- 65.) Gustav Ritter von Metnitz, Realitätenbesitzer in Klagenfurt;
- 66.) Roman Müller, Realitätenbesitzer in Gurk;
- 67.) Franz Kürzer von Zehenthal, gräflich Henkel'scher Forstmeister, Wolfsberg;
- 68.) Johann Offner, Senfengerwerke, Schwemtratten, Bezirk Wolfsberg;
- 69.) Valentin Katschmidt, Baumeister, Wolfsberg;
- 70.) Josef Ottisch, Realitätenbesitzer, Pichling, Bezirk Wolfsberg;
- 71.) Simon Geinsberger, Gutsbesitzer, St. Margarethen, Bezirk Wolfsberg;
- 72.) Lorenz Krampfl, Grundbesitzer, Rich, Bezirk St. Paul;
- 73.) Josef Erlacher, Holzhändler, Delonom und Realitätenbesitzer in Feldkirchen;
- 74.) Josef Mayer, Civil-Ingenieur, Villach;
- 75.) Eduard Matuz, Werkdirector, Bleiberg, Bezirk Villach;
- 76.) Thomas Tengg, Grundbesitzer, Urtschen, D. G. Treffen, Bezirk Villach;
- 77.) Cajetan Schnabegger, Werkdirector und Bürgermeister in Tarvis;
- 78.) Alexander Lampel, Civil-Ingenieur, Steinfeld, Bezirk Greifenburg;
- 79.) Anton Verchbaumer, Baumeister in Spital;
- 80.) Josef Nagels, Realitätenbesitzer in Böllermarkt;
- 81.) Andreas Jäger, Realitätenbesitzer in Radweg, Ortsgemeinde Hörzendorf;
- 82.) Josef Nagels, Gastwirt in St. Weit;
- 83.) Josef Rainer, Bauunternehmer und Realitätenbesitzer in Maria Saal bei Klagenfurt;
- 84.) Valentin Pöschinger, Civil-Geometer und Realitätenbesitzer in Ferlach;
- 85.) Johann Döflbacher, Privat in Althofen;
- 86.) Georg Hölbling vulgo Pirkerhofer in Ungdors bei Althofen;
- 87.) Josef Sacherer vulgo Hauzer in Latischach (D. G. Krastia);
- 88.) Karl Czerny, Realitätenbesitzer in Feistritz (D. G. Pust);
- 89.) Friedrich Seifritz, Gutsverwalter in Millau;
- 90.) Johann Steinwender, Civil-Ingenieur in Hermagor;
- 91.) Wilhelm Freiherr Eichler von Eichkron, k. k. Hofrath, General-Inspector der a. pr. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn a. D. in Wien;
- 92.) Johann Ferdinand Ritter Wagner von Wagensburg, k. k. Hofrath i. P. in Oberdöbling bei Wien;
- 93.) Otto Huber, kais. Rath in Wien;
- 94.) Gottlieb Boudy, Handelskammer-Präsident, Kaufmann und Bergwerksbesitzer, Prag;
- 95.) Karl Bayer, Handelskammersecretär in Innsbruck.

Graz am 14. November 1888.

Anzeigebblatt.

(5483—2) Nr. 9742.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 10. December 1888 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität Einl.-3. 70 der Catastralgemeinde Dorn des Georg Frihar von Dorn Ps.-Nr. 55 stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 13. November 1888.

(5487—2) Nr. 7510.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 14. December 1888 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte exec. Feilbietung der Realität des Josef Zelko von Marein Einlage-Zahl 9 der Catastralgemeinde Marein stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. August 1888.

(5485—2) Nr. 7296.

Dritte executive Feilbietung.

Am 14. December 1888 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte executive Feilbietung der Realität des Anton Penko von Radanjeslo Einlage-Zahl 53 der Catastralgemeinde Radanjeslo stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 16. August 1888.

(5486—2) Nr. 6935.

Dritte executive Feilbietung.

In der Executionssache des Matthäus Sussel von Buje (durch Herrn Dr. Deu von Adelsberg) wurde wegen 69 fl. 86 kr. f. A. die dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Lenarčič von Radanjeslo sub Einlage-Zahl 21 der Catastralgemeinde Radanjeslo im Re-assumierungswege auf den

14. December 1888

um 10 Uhr vormittags hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang angeordnet. k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. August 1888.

(5380—3) Nr. 8338.

Curatorsbestellung.

Ueber die Klage de praes. 14. September 1888, 3. 8338, des Georg Böschel von Oberberg Nr. 14 gegen Johann Romanič, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgers, wegen Ersetzung wurde dem Beklagten Herr Peter Berse von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, decretiert und zum summarischen Verfahren die Tagatzung auf den

22. December 1888,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet und die Klage diesem behändigt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. September 1888.

(5484—2) St. 9741.

Naznanilo.

V dan 11. decembra 1888 ob 10. uri dopoludne se bode pri podpisanem sodišču druga izvršilna dražba zemljišča Andrej Santljevega iz Bel-skega pod vložno št. 183 katastralne občine Studeno vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojni dne 13. novembra 1888.

(5210—3) Nr. 7445.

Reassumierung dritter executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgericht Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Wafonigg von St. Martin die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 9. Juli 1888, 3. 4976, auf den 21. September l. J. angeordnete und hien sifizierte exec. Relicitation der Realität Grundbuch-Einl.-Nr. 33 der Catastralgemeinde St. Lamprecht im Reassumierungswege neuerlich auf den

21. December 1888, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 16ten October 1888.

(5254—1) Nr. 9879.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgericht Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Lavrinšek von Gurkfeld (durch Dr. Men-cinger) die executive Versteigerung der dem Johann Dvornik von Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 7025 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 44 der Catastralgemeinde Munkendorf sammt dem auf 404 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

22. December 1888

und die zweite auf den

26. Jänner 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality geordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 3ten November 1888.

(5488—1)

Nr. 9587.

Aufforderung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg hat Anton Eucel von Oberkofchana wider Albert von Garzarossi unbekannten Aufenthaltes und dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die Realität Einlage-Nr. 104 der Catastralgemeinde Unterkofchana die Klage angebracht, worüber eine Tagssatzung auf den 14. December 1888,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet wurde. Da dem Gerichte der Aufenthalt der Beklagten nicht bekannt ist, so wurde auf ihre Gefahr und Kosten Herr Dr. Jos. Pitamic als Curator bestellt, mit welchem diese Rechtsache nach Vorschrift der Gerichtsordnung ausgetragen werden wird. Die Beklagten haben daher an dem vorerwähnten Tage entweder selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen oder ihre Beihilfe dem aufgestellten Curator mitzutheilen. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 6. November 1888.

(5493—1)

Nr. 10 193.

Zweite exec. Mobilien-Feilbietung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit der in der Executionsache des Heinrich Jünc und Sohn gegen Barbara Karlinger mit dem Bescheide vom 13. November 1888, Z. 9488, auf den 26. November 1888 angeordneten Mobilienfeilbietung zu den mit obigem Bescheide auf den 17. December 1888

angeordneten zweiten executiven Mobilienfeilbietungs-Tagssatzung vormittags von 10 bis 12 Uhr am Wohnorte der Executin in Laibach am Krafauerdamm Nr. 16 mit dem frühern Anhangе geschehen werden.

Laibach am 1. December 1888.

(5489—1)

Nr. 9658.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Georg Bodopivc von Peteline, resp. seinen unbekannten Rechtsnachfolgern, eröffnet:

Es habe Thomas Bodopivc von Peteline gegen Georg Bodopivc von Peteline, resp. seine unbekannten Rechtsnachfolger, die Klage de praes. 6. November 1888, Z. 9658, auf Eröffnung der Realität Einlage-Nr. 43 ad Catastralgemeinde Peteline hiergerichts eingebracht, und wird im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den 14. December 1888,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhangе des § 29 a. G. O. angeordnet.

Nachdem der Aufenthalt der Beklagten unbekannt ist, wurde Herr Dr. Johann Pitamic von Adelsberg zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 13. November 1888.

(5467—2)

St. 6076.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loki n. znanja umršemu Petru Jamniku iz Loke stev. 72, odnosno pravnim njegovim nepoznatim naslednikom, da je Marijana Kalan iz Loke st. 88 proti njim vložila tožbo de praes. 17. novembra 1888, st. 6076, za priznanje priposesovanja zemljišča vlož. st. 122 katastralne občine Loka s pr., da se je za sumarno obravnavo odločil narók na 13. decembra 1888

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči z navajanjem § 18. s. p. in da se jim je postavil skrbnikom ad actum gosp. Ivan Kajba iz Loke.

Ako k narók ne bodo sami ali po pooblaščenju prisli, razpravljala se bode stvar le skrbnikom.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 17. novembra 1888.

(5450—3)

Nr. 26 486.

Bekanntmachung.

Bei dem gefertigten Bezirksgerichte hat Johann C. Röger wider Jakob Zdravje pcto. 17 fl. 40 kr. f. A. eine Klage eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

20. December 1888

vormittags um 8 Uhr angeordnet wurde.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des Beklagten nicht bekannt ist, so wurde demselben Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, als Curator bestellt und demselben die obgenannte Klage zugestellt.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 15. November 1888.

(5141—2)

St. 7569.

Ponovljenje dražbe.

Vsled odloka dne 12. julija 1887, st. 4626, dovoljena eksekutivna prodaja Andreju Vidmarju lastnega, sodno na 4135 gld. cenjenega zemljišča vlož. st. 4 katastralne občine Rakitna ponovi se na dan

15. decembra 1888

dopoludne ob 11. uri s prejšnjim dopolnkom.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 4. oktobra 1888.

(5242—2)

St. 5473, 5670, 5869, 5255, 5554, 6283.

Oklic izvršilnih zemljiščin dražeb.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji n. znanja, da se je na prošnjo:

1.) Petra Majdiča v Kranji (po dr. Štempiharji) proti ml. Mariji, Idi, Kristini, Albertu, Rudolfu in Edmundu Rooss-u (zastopanjem po očetu Mateju Rooss-u v Kranji) pcto. 393 goldinarjev 75 kr. s pp.;

2.) c. kr. prokurature za finance v Ljubljani proti Mariji Labernik iz Cerkljan pcto. 28 gld. 63 1/2 kr. s pp.;

3.) Marije Česnik iz Kranja (po dr. Štempiharji) proti Marijani Presern iz Grada pcto. 225 gld. s pp.;

4.) Aleša Jenkota iz Gor. Brnika proti Bernardu Knetu iz Psate pcto. 127 gld. s pp.;

5.) Martina Cvirna iz Cerkljan (po pooblaščenju Janezu Bolki od tam) proti Janezu Knetu iz Cerkljan pcto. 99 gld. s pp.;

6.) Jozefa Hacina iz Česnjevka (po dr. Štempiharji) proti Janezu Tičarju iz Trboj pcto. 400 gld. s pp.; — dovolila izvršilna dražba nepremakljivega posestva:

ad 1. vložna stev. 409 ad Kranj, cenjenega na 12000 gld.;

ad 2. vložna stev. 105 ad Cerklje, 207 ad Velesovo, 272 ad Gor. Brnik in 185 ad Grad, vkupaj cenjenih na 1375 gld.;

ad 3. vložna st. 205 ad Grad, cenjenega na 1152 gld., na

17. decembra 1888 in na

14. januarja 1889,

ad 4. vložna stev. 20 ad Psata s pritlikino, cenjenega na 1448 gld., in vložna st. 21 ad Psata, cenjenega na 2840 gld.;

ad 5. vložna stev. 86 ad Cerklje, cenjenega na 4542 gld.;

ad 6. vložna stev. 74 ad Trboje, cenjenega na 4817 gld., na

7. januarja in na

4. februarja 1889,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestva pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddala z utesnitvijo post. 10. junija 1887, st. 74 drz. zak.

Pogoji, cenilni zapisniki in izpiski iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 8. novembra 1888.

(5327—3)

Nr. 9559.

Bekanntmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird in der Rechtsache:

1.) der Francisca Junic von Preslofa gegen Marko Junic von dort Nr. 20 über die Klage de praes. 8. October 1888, Z. 8930, pcto. 25 fl.;

2.) der Barbara Junic von Junic gegen Marko Junic von dort Nr. 20 über die Klage de praes. 8ten October 1888, Z. 8931, wegen 25 fl.;

3.) des Georg Runtic von Učakojce Nr. 4 gegen Mito Runtic von dort über die Klage de praes. 20. August 1888, Z. 7514, wegen Eigenthumsanerkennung;

4.) der Katharina Kobetic von Neulinden Nr. 37 gegen Ivan Frankovic von dort Nr. 17 über die Klage de praes. 13. September 1888, Z. 8293, wegen Eigenthumsanerkennung;

5.) der Katharina Gerzetic von Mitterraden gegen Georg Gerzetic von dort über die Klage de praes. 11. October 1888, Z. 9059, wegen Erbschaft;

6.) des Peter Prebilic von Bornschloß Nr. 31 gegen Peter Prebilic von dort wegen Erbschaft de praes. 11. October 1888, Z. 9060, und

7.) des Johann Derganc von Semič gegen Mathias, Josef, Katharina und Maria Troje, Josef Weiß von Neufriesach, Agnes Ulasic von Tribuce Nr. 28 wegen Verjährung der Tabularforderungen per 200 fl., 100 fl., 60 fl., 250 fl. und 89 fl. 37 kr. f. A. de praes. 11. October 1888, Z. 9062, worüber ad 1 und 2 im Bagatellverfahren die Tagssatzung auf den

18. December 1888,

ad 3 zum ordentlichen mündlichen Verfahren, ad 4, 5, 6 und 7 zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

19. Jänner 1889,

jedesmal vormittags um 9 Uhr hiergerichts angeordnet ist.

Den Beklagten, respective ihren unbekannten Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes, wird Herr Peter Peršich von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, decretiert, und werden diesem unter einem die diesbezüglichen Klagen zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. November 1888.

(5417—3)

Nr. 10 509.

Erinnerung

an die Eheleute Johann und Maria Lukan von Resselthal Nr. 3.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden die Eheleute Johann und Maria Lukan von Resselthal Nr. 3 unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Brefer von Resselthal die Klage pcto. 8 fl. 88 kr. f. A. hiergerichts eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

14. December 1888

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 27. November 1888.

(5252—2)

Nr. 9729.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurktal wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Gurktal (nom. des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Franz Leske von Ravno gehörigen, gerichtlich auf 1813 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 248 der Catastralgemeinde Ravno sammt dem auf 57 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 13. December 1888

und die zweite auf den

19. Jänner 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr im Gerichtsgebäude, mit dem Anhangе angeordnet worden, daß die Pfandrealityt sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurktal, am 30. October 1888.

(5253—2)

Nr. 9925.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurktal wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Strel von Laibach (durch Dr. Mosche) die executive Versteigerung der dem Johann Dvornik jun. von Munkendorf gehörigen, mit exec. Pfandrechte belegten Realitäten: Einlage-Nr. 43 ad Catastralgemeinde Munkendorf im Werte per 100 fl., Einlage-Nr. 44 ad Munkendorf per 7025 fl. sammt darauf befindlichem fundus instructus im Werte per 404 fl., Einl.-Nr. 45 der Catastralgemeinde Munkendorf per 2295 fl., Einlage-Nr. 253 und 259 ad Munkendorf im Werte per 1000 fl. und 8500 fl., Einlage-Nr. 24 der Catastralgemeinde Großpublog im Werte per 12142 fl. und fundus instructus per 139 fl. 50 kr., Einl.-Nr. 778 ad Catastralgemeinde Ravno per 1200 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

15. December 1888

und die zweite auf den

19. Jänner 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr im Gerichtsgebäude, mit dem Anhangе angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurktal, am 6ten November 1888.

(5249—3)

St. 7504.

Izvršilna dražba zemljišča.

Na prošnjo Marijane Zorc iz Dvora dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Zorcu iz Dvora lastnega, sodno na 1235 gld. cenjenega zemljišča vložna stev. 128 katastralne občine Babna Gora, ter se določujeta róka na

14. decembra 1888 in na

15. januarja 1889,

vsakikrat ob 11. uri pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri drugem roku tudi pod vrednostjo oddalo. Varsčine je položiti 10%.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 5. oktobra 1888.

(5394—3) Nr. 10385.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannten wohnhaften Mathias Bauer von Miltacher, der verstorbenen Lena Herbst und ihren unbekannten Rechtsnachfolgern erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 8. November 1888, Z. 9973, betreffend den exec. Verkauf der Realität der Margaretha Herbst dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 27. November 1888.

(5255—1) Nr. 9878.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurktal wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Maria Laurinsek (durch Dr. Johann Wencinger in Gurktal) die executive Versteigerung der dem Johann Dvornik jun. von Munkendorf gehörigen Realitäten Einlage-Nr. 43 der Catastralgemeinde Munkendorf im Werte per 100 fl. und 44 der Catastralgemeinde Munkendorf im Werte per 7025 fl. und des fundus instructus per 404 fl., Einlage-Nr. 45 der Catastralgemeinde Munkendorf im Werte per 2295 fl., Einlage-Nr. 259 der Catastralgemeinde Munkendorf im Werte per 8500 fl., Einlage-Nr. 24 der Catastralgemeinde Großpudlog im Werte per 12142 fl. und des fundus instructus per 139 fl. 50 kr., Einlage-Nr. 778 der Catastralgemeinde Radno im Werte per 1200 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

22. December 1888

und die zweite auf den

26. Jänner 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in Gerichtsgebäude, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurktal, am 3. November 1888.

(5454—1) Nr. 24758.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Dr. Suppantitsch) die executive Versteigerung der dem Simon Bajc von St. Jakob a. d. Save Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 2328 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 196 der Catastralgemeinde Podgorica sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

22. December 1888

und die zweite auf den

23. Jänner 1889,

jedesmal vormittags um 10 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 27. October 1888.

(5475—1) St. 11678.

Oglas.

Dne 22. decembra 1888

od 11. do 12. ure dopoludne se bode vršila druga eksekutivna dražba na posestvu vložna stev. 247 katastralne občine Čresnjevec vknjižene terjatve Antona Pluta iz Cerovca za 241 gld. 21 kr.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. novembra 1888.

(5452—1) St. 25887.

Oklic.

Na prošnjo Jakoba in Marije Grum iz Tomislja (po dr. Papežu) vršila se bode izvršilna dražba zemljišča Matije Jankoviča iz Matene vlož. st. 91, 92, 93 in 94 katastralne občine Iska Loka ter vlož. st. 18, 20 in 21 katastralne občine Tomislj, cenjena na: 5795, 192, 1072, 27, 700, 80 in 128 gold. ter na 1553 gold. cenjena pritiklina, katera se bode prodajala z zemljiščem vložna st. 91 katastralne občine Iska Loka dne

22. decembra 1888 in

23. januarja 1889,

vselej dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.

Zemljišče bode se le pri drugi dražbi oddalo pod cenilno vrednostjo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v tusodni registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 6. novembra 1888.

(5458—1) St. 25886.

Oklic.

Na prošnjo Marije Šešek iz Zgor. Gamelj vršila se bode izvršilna dražba zemljišč Franceta Sirnika iz Spodnjih Gamelj vlož. st. 81 in 128 katastralne občine Gamljne, cenjenih na 2003 gld. in 100 gld. dne

19. decembra 1888 in

19. januarja 1889,

vsakokrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči.

Zemljišče bode se le pri drugi dražbi oddalo pod cenilno vrednostjo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v tusodni registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 6. novembra 1888.

(5415—1) St. 8064.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Franc Strus iz Podšentjurja je proti Mariji Strus neznanega bivališča, oziora njenim pravnim naslednikom, tožbo de praes. 8. novembra 1888, st. 8064, na pripoznanje prestarelosti terjatve iz izročilne pogodbe od 4ega marca 1837 za 91 gld. 35 kr. s pr., katera se je pri posestvu vlož. st. 98 katastralne občine Litijske, vknjižena pri tem sodišči, vložila, v kateri se je za skrajsano razpravo določil dan na

18. decembra 1888

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva tožena in mu tudi njeni pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, skrbnikom postavil in se mu tožba na odgovor vročila.

To se jim v to svrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 11. novembra 1888.

(5448—3) Nr. 25819.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache der Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen Alerars) gegen Maria Derglin von Laniše die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 6. October 1887, Z. 23 659, auf den 16. November und 17. December 1887 angeordnete, hien fiftierte executive Feilbietung der Realitäten Einlage-Nr. 49 der Catastralgemeinde Laniše und Einlage-Nr. 163 der Catastralgemeinde Lipoglav sammt fundus instructus im Reassumierungswege auf den

19. December 1888

und auf den

19. Jänner 1889

hiergerichts um 9 Uhr vormittags mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 5. November 1888.

(4992—1) Nr. 5407.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Bischofslach die executive Versteigerung der den Jakob Mohar, Johann Hafner in Triest, Johanna Mohorčič in Altlach, Barbara Jamnik in Laß und Francisca Hafner in Hüttenberg gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. bewerteten Realität Einlage-Nr. 467 1/2 der Catastralgemeinde Laß bewilligt und hiezu die Tagfahrungen auf den

19. December 1888 und den

23. Jänner 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laß, am 11ten October 1888.

(5317—1) Nr. 9306.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresia Samer in Stein (durch Dr. Schmidinger) die executive Versteigerung der dem Thomas Zagar von Znamnje gehörigen, gerichtlich (einschließlich des fundus instructus) auf 5239 fl. geschätzten Realitäten, und zwar der Realität Einlage-Nr. 41 ad Catastralgemeinde Zupanje Rjive und des 1/180 Antheiles der Realität Einlage-Nr. 51 ad Catastralgemeinde Černa, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

22. December 1888

und die zweite auf den

26. Jänner 1889,

jedesmal vormittags um 11 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Der unbekannte wo befindlichen Maria Zagar von Stahovca wurde Karl Preslšnik von Stahovca zum Curator ad actum bestellt und ihm die betreffende Feilbietungsrubrik zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 22sten October 1888.

(5447—1) Nr. 27509.

Curatorsbestellung.

Dem verstorbenen Tabulargläubiger Georg Sonc von Weisheid, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, und dem Anton Pengov unbekannten Aufenthaltes wurde Herr Dr. Munda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungsbescheid vom 8. October 1888, Z. 15 033, zugestellt.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 26. November 1888.

(5401—3) Nr. 10154.

Zweite executive Feilbietung.

Am 21. December 1888

mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags wird zur zweiten exec. Feilbietung der Realität des Paul Gerbecić von Rimol Nr. 15 Einl.-Nr. 126 ad Tschöplach geschritten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. November 1888.

(5384—3) Nr. 6984.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschaftsgläubiger des am 23. Juli 1888 mit Testament verstorbenen Gustav Grafen Thurn-Balsassina, Fideicommissbesizers in Radmannsdorf.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 23. Juli 1888 mit Testament verstorbenen Gustav Grafen Thurn-Balsassina, Fideicommissbesizers in Radmannsdorf, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, beim k. k. Notar in Radmannsdorf zur Anmeldung und Darlegung ihrer Ansprüche am

19. December 1888,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigenfalls denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 23. November 1888.

(4991—3) Nr. 5714.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes (nom. des hohen k. k. Alerars) die executive Versteigerung der dem Lorenz Vertic in Ermen gehörigen, gerichtlich auf 600 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 68 der Catastralgemeinde Stari-dvor bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

19. December 1888

und die zweite auf den

23. Jänner 1889,

jedesmal vormittags um 11 Uhr in der Gerichtskanzlei Schloß Laß, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laß, am 25sten October 1888.

(5301—3) St. 1686.

Oklic.

Neznano kje bivajočemu Ignaciju Javorniku iz Loke, okraj Črnomaljski, se naznanja, da se je njemu na njegove troške in nevarnost gospod c. kr. notar Anton Kupljen iz Črnomlja, kursorjem ad actum postavil ter istemu tukajsnji menični plačilni nalog z dne 21. novembra 1888, st. 1686, dostavil.

C. kr. okrajna sodnija v Rudolfovem dne 21. novembra 1888.

Correspondent

in der deutschen und der slovenischen Sprache, mit schöner Handschrift, flinker Arbeiter, wird für ein hiesiges Bureau **so gleich aufgenommen.** — Offerte beliebe man unter „Correspondent“ an die Administration dieser Zeitung zu richten. (5498)

Gesucht wird eine Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, einem Cabinet und lichter Küche, für eine kleine, ruhige Partei. — Adresse: **A. B.**, Rathhausplatz Nr. 12, II. Stock. (5497)

Mehrere Waggonen **schönes, hartes und trockenes** (5499)

Brennholz

zu 1 Meter lang, sind waggonweise billig abzugeben bei **Jos. Paulin**, Comptoir: Marienplatz Nr. 2, Laibach. (5498)

Im Gasthause „zur Rose“

Laibach, Judengasse 6. werden vom 1. December d. J. an **Mittags-Abonnements** (auch ausser dem Hause) angenommen. — Preise nach Vereinbarung. (5393) 3—3

Zimmer

im Centrum der Stadt sind um 12 fl., inclusive Bedienung, **so gleich zu vermieten.** — Anfrage in der Administration dieses Blattes. (5311) 3

Wasserdichte Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei **R. Ranzinger** Spediteur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15. (5311) 3

Die Selbsthilfe.

treuer Rathgeber für alte und junge Personen, die in Folge ihrer Jugendgewohnheiten sich geschwächt fühlen. Es leide es auch Jeder, der an Nervosität, Herzleiden, Veranlassungsbeschwerden, Hämorrhoiden leidet, seine aufrichtige Belehrung hilft jährlich vielen Tausenden zur Gesundheit und Kraft. Wegen Entsendung von 1 fl. zu beziehen von **Dr. L. Ernst**, Seméparb, Wien, Giselstrasse 11. Wird in Gewerkschaften überreicht.

KALODONT

35 Kt. PER STÜCK

Practisch auf Reisen

Nach kürzestem Gebrauch unentbehrlich als Zahnpulvermittel!

Unübertroffene neue amerikanische Glycerin-Zahn-Crème

F. A. SARG'S SOHN & CO WIEN K.K. HOFLIEFERANTEN.

Bei allen Apothekern u. Parfümeurs.

Zu haben in Laibach bei: Jos. Kordlin, P. Lassnik, Ed. Mahr

und C. Karinger. (1793) 52—48

Red Star Line

Rotter Stern Linie

König. Belg. Postdampfer von Antwerpen nach New York Philadelphia

schnelle Fahrten, gute Verpflegung, billigste Preise.

Auskunft erteilen:

die concessionierte Repräsentanz Ludwig Wietich in Wien, Wehringergasse 17. (5432—2) Nr. 10679.

Kundmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurkfeld wird hiemit bekannt gegeben, daß dem Fräulein Marie Gregoric von Gurkfeld, resp. deren Verlassenschaft, ein Curator in der Person des Herrn Franz Ferling von Laibach bestellt und daß demselben die diesgerichtlichen Grundbuchsbescheide vom 7. November 1888, Z. 9979 und 9980, zugestellt wurden. R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 29. November 1888.

Kundmachung.

Am 17. December d. J. um 3 Uhr nachmittags werden auf dem Bahnhofe der k. k. Staatsbahn in Laibach im Frachtenmagazine **5 Stück Häckselmaschinen** im Licitationswege veräußert, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Der Vorstand des k. k. Bahnbetriebsamtes: **Jos. Dettela.**

Zur gefälligen Beachtung!

Dem p. t. Publicum Laibachs und Umgebung erlaube mir mein grosses Lager von

Weihnachts-Artikeln

Confecten, Bonbonniären und Christbaum-Decorationen in freundliche Erinnerung zu bringen.

Da ich **nur eigenes Erzeugnis** am Lager halte, so bin ich in der angenehmen Lage, die billigsten Preise zu stellen. Dem auswärtigen Publicum offeriere ich reizend zusammengestellte Collectionen von fl. 3 bis fl. 10. Eine jede Collection ist zur Ausstattung eines grossen Christbaumes vollständig genügend. Bestellungen auf die sogenannten **Hamburger, Lübecker und Königsberger Marzipantorten, Obst, Gemüse, Glücksschweinchen** u. s. w. werden in geschmackvoller Ausführung prompt und billigst effectuirt. (5278) 3—3

Richters Anker-Steinbaukasten

Der Kinder liebste Spiel!



Es herrscht nur eine Stimme darüber, daß Richters Anker-Steinbaukasten das beste und auf die Dauer billigste Geschenk für Kinder von 3 bis 14 Jahren sind. Mit keinem andern Spiel beschäftigen sich die Kinder so gern und ausdauernd. Jeder echte Kasten kann durch Hinzufügen eines Ergänzungssatzes regelmäßig vergrößert werden. Hierüber und über die Preise und Größe der verschiedenen Kästen findet man Ausführliches in dem illustrierten Buch: „**Des Kindes liebste Spiel**“, welches die unterzeichnete Firma gern franco versendet. Kinderwertiger Nachahmungen wegen verlange man in den Spielwaren-Geschäften des In- und Auslandes gefälligst ausdrücklich Richters Anker-Steinbaukasten und nehme keinen Kasten ohne die Marke „Anker“ an.

F. Ad. Richter & Cie., k. k. priv. Steinbaukasten-Fabrik
Wien, L. Ribbelungengasse 4, Rudolfsstadt (Zürich), Nürnberg, Ulten, Rotterdam, London E. C., 1—2 Railway-Place, Fenchurch-Street, und New York, 310 Broadway. (5367)

18jähriges Renommée!

Rasche und sichere Hilfe bei

Lungenleiden,

Bleichsucht, Blutarmuth,

bei Tuberculose (Schwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Verschleimung, ferner bei Scrophulose, Rhachitis, Schwäche und in der Reconvalescenz bringt nur der vom Apotheker **Jul. Herbabny** in Wien bereitete unterphosphorigsaure

Kalk-Eisen-Syrup.

Nicht zu verwechseln mit Nachahmungen desselben, die dem Publicum unter gleichem oder ähnlichem Namen angeboten werden!

Dieses jahrelang ärztlich erprobte Heilmittel hebt den Appetit, fördert in Folge seines Eisengehaltes kräftig die Blutbildung, durch seinen Phosphor- und Kalkgehalt bei Kindern den Aufbau der Knochen, bei Lungenkranken löst es den Schleim, lockert den Husten, beugt den Hustenreiz, die schwächenden Schweisse, die Mattigkeit, erhöht die gesammte Lebensfähigkeit unter allgemeiner Kräftigung und leitet durch seinen Kalkgehalt in den ersten Stadien der Tuberculose bei angemessener Nahrung und Pflege die Verkalkung, das ist Heilung der Tuberkeln ein.

Preis 1 Flasche fl. 1.25, per Post 20 Kr. mehr für Packung. Halbe Flaschen gibt es nicht. Jeder Flasche liegt eine belehrende Broschüre von Dr. Schweizer bei.

Warnung! Ich warne vor den zahlreichen unter gleichem oder ähnlichem Namen vorkommenden Nachahmungen meines Kalk-Eisen-Syrups, weil dieselben von ganz verschiedener Zusammensetzung sind, keineswegs die guten Wirkungen meines während seines 18jährigen Bestandes von zahlreichen Ärzten mit den glänzendsten Erfolgen erprobten Original-Präparates besitzen und nur die Ausbeutung meiner Erfindung und des guten Renommées derselben bezwecken. Wer also meinen erprobten und allein wirksamen Kalk-Eisen-Syrup gebrauchen will, der veräume die kostbare Zeit nicht durch zweifelhafte Versuche mit Nachahmungen, sondern verlange stets ausdrücklich: „**Kalk-Eisen-Syrup von Herbabny**“, und achte streng darauf, daß die obige behördlich protokollierte Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet, sowie dieser die Broschüre von Dr. Schweizer beiliege, und lasse sich weder durch billigeren Preis noch sonst einen anderen Vorwand zum Ankauf von Nachahmungen verleiten!

Central-Versendungs-Depot für die Provinzen:
Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“
des **Jul. Herbabny**, Neubau, Kaiserstrasse 78 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Swoboda, Gab. Piccoli, W. v. Lentsch, W. Mahr, C. Birck; ferner Depôts in Gili: J. Kupferschmid, Baumgasse; Erben: Hume; J. Meiner, G. Proham, W. Wizan, Drog.; Kriess: A. Ruppert; Gmünd: C. Müller; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Innsbruck: D. Witzel; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Egel; Triest: C. Zanetti, A. Suttina, B. Violotto; J. Terravalle, C. v. Ventenburg, P. Prendini, M. Ravatini; Villach: R. Scholz, Dr. C. Kumpf; Tschernembl: J. Blozel; Villachermarkt: Dr. J. Jodt. (4963) 6—2

Kastenschilder für Kaufleute

stets vorrätig bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.
Laibach, Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2.

CHOCOLADE

JORDAN & TIMAEUS
WIEN - PRAG - BODENBACH - BUDAPEST.

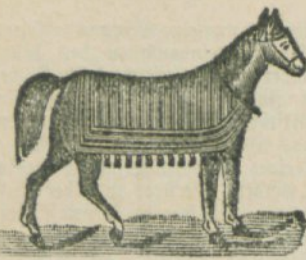
Unter eigener Firma unter R. Blumenau

ECHTER ENTOELTER CACAO

VORRÄTHIG IN ALLEN BESSEREN DROGUEN-SPEZEREI-UND DELICATESSENGESCHÄFTEN.

(4690) 10—7

größte Auswahl bei **Kranzschleifen u. Grabkränze** **Heinrich Renda** Laibach. (202) 22



Schützen Sie Ihre Pferde **gegen Nässe und Kälte!** — Die Haupt-Niederlage der ersten und grössten (5325) 4—2

Pferde-Decken-Fabrik

versendet ihre höchst solid und dauerhaft ausgearbeiteten, schweren, massiven Decken zu folgenden staunend billigen Preisen:

Prima-Pferde-Decken

190 cm lang, 130 cm breit, mit grauem Grund und lebhaften Bordüren, dicht und warm, per Stück

bloss **fl. 1-45**, dieselben hochprima **fl. 1-75**.

Elegante, schwefelgelbe Fiaker-Decken

mit sechsfachen, schwarz-rothen oder blau-rothen Bordüren, ca. 195 cm lang und 145 cm breit, per Stück bloss **fl. 2-30**. 2 Meter lang, über 1 1/2 Meter

breit, double, stark und dick, **fl. 2-75**.

Prachtvolle, goldgelbe Double-Herrschafts-Decken

auch als **prachtvoller Teppich** zu verwenden, per Stück bloss **fl. 3-45**.

Hunderte von Anerkennungsschreiben massgebender Persönlichkeiten:

Im Besitze der uns gesandten Decken ersuchen wir Sie, uns genau nach derselben Qualität, à fl. 1-75, 60 Stück prompt zuzusenden.

Troppauer Zuckerraffinerie-Actien-Gesellschaft.

Bestelle hiermit 150 Stück Pferddecken, 190 cm lang, 130 cm breit, wie gehabt, und wird um umgehende Lieferung ersucht.

Gemeinde-Vorstellung St. Pölten.

Senden Sie gef. per Nachnahme dem Herrn Benedict v. Szluha, Post Czece, 12 Stück Decken, à fl. 1-75, wie Sie mir geschickt haben, an Herrn Ig. v. Koller 4 Stück, selbe Sorte und an meine Adresse 5 Stück Fiakerdecken à fl. 2-30 wie gehabt.

Adam v. Salom, k. ung. Husaren-Rittmeister.

Versendung sofort nach allen Orten per Post oder Bahn mittelst Nachnahme oder gegen vorherige Einsendung des Betrages. Nichtconvenientes wird anstandslos zurückgenommen und das Geld franco rückerstattet, sohin jede Bestellung ohne Risiko. — Adresse: Erste Pferddecken-Fabriks-Niederlage **J. H. Rabinowicz, Wien, III., Hotzgasse 12/47.**



(3411) 19 Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.

Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600. Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Nur Zufall!

An Zahlungsstatt übernommene 1600 Stück dauerhafte, verschieden gemusterte, elegante, feine, fertige

Winterhosen

bin ich gezwungen, so lange der Vorrath reicht, im einzelnen oder en gros zu nachstehend fabelhaften billigen Preisen abzugeben:

I. Sorte aus **Modestoffen** fl. 1-90.

verfertigt, II. Sorte aus fl. 3-25.

Brünner Stoffen III. Sorte aus fl. 4-50.

Schafwollstoffen

Sämmtliche Hosen sind nach dem neuesten Journal aus starken Winterstoffen modern und elegant verfertigt. Bei auswärtigen Aufträgen genügt als Mass die Schritt-länge und Bauchumfang.

Versandt gegen Postnachnahme durch (5030) 5—5

Fekete, Export für Herrenkleider,

Wien, V., Rüdigerasse 1/37, „zur ungarischen Krone“.

Bei **Anton Krisper, Laibach**, grösstes Sortiment von R. Ditmars Blitz- und Meteor-Lampen. — Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. (4283) 15—11

R. DITMAR k. k. priv. Lampenfabrik WIEN.

R. Ditmar's
k. k. priv.

Wiener Blitz-Lampe 30"

(Patent 1888)

hat eine kugelförmige, blendend weisse Flamme und die enorme Leuchtkraft von 105 Kerzen,

welche nachweisbar durch photometrische Messungen der Herren **Dr. Leonh. Weber**, k. Professor an der k. Universität in Breslau und **Dr. Rud. Benedikt**, Docent an der k. k. tech. Hochschule in Wien festgestellt wurde und demnach nicht auf willkürlicher Annahme beruht.

R. Ditmar's k. k. priv. Blitz-Lampe 30"

ist von unten **anzündbar, regulirbar und auslöschbar**, hat die denkbar einfachste Construction und Behandlungsweise, hält Petroleum für eine 10stündige Brenndauer und:

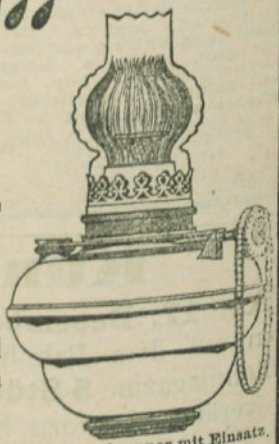
ist billiger als alle Lampen ähnlicher Construction in- und ausländischen Fabricates.

R. Ditmar's k. k. priv. Meteor-Brenner mit Kugelflamme

in den Grössen: 15" 20" 25" 30" 35" 45"
mit Leuchtkraft von: 28, 45, 66, 76, 120, 157 Kerzen
sind auf entsprechend grossen

Tisch- u. Hängelampen, Wandlampen, Laternen u. s. w. in allen Ausstattungen und Preislagen zu haben.

Ditmar-Lampen hält jedes renommirte Lampengeschäft auf Lager.



Blitz-Lampenbrenner mit Einsatz.

R. Ditmars Blitz- und Meteor-Lampen, Tisch-, Hänge- und Wandlampen in grösster Auswahl zu Original-Fabrikspreisen zu haben bei **Franz Kollmann in Laibach.** (5631) 15—15

Mund- u. Zahnkrankheiten

wie Lockerwerden der Zähne, Zahnschmerzen, Entzündungen, Geschwüre, blutendes Zahnfleisch, übler Geruch aus dem Munde werden am sichersten verhütet und geheilt durch das echte k. k. Hof-Zahnarzt

Dr. Popps Anatherin-Mundwasser,

welches in gleichzeitiger Anwendung mit Dr. Popps Zahnpulver oder Zahnpasta stets gesunde und schöne Zähne erhält.

Dr. Popps Zahnplombe zum Selbstausfüllen hohler Zähne.

Preis: Anatherin-Mundwasser 50 kr., 1 fl. und 1 fl. 40 kr.; Anatherin-Zahnpasta in Dosen 1 fl. 22 kr.; aromatis. Zahnpasta à 55 kr.; Zahnpulver in Schachteln 63 kr.; Zahnplombe in Stül 1 fl.

Die Nachahmungen des Dr. Popps Anatherin-Mundwassers, welche zwar zum Verkaufe verboten sind, sind laut Analyse meistens aus Säuren kombinierte Präparate, welche die Zähne vorzeitig ruinieren.

Zu haben in Laibach bei Gabr. Piccoli, Apoth.; A. Svoboda, Apoth.; U. v. Trnkóczy, Apoth.; sowie bei Ant. Krisper, C. Karinger, Vaso Petric, Ed. Mahr, P. Lassnik und in allen Apotheken, Droguerien und Parfümerien.

(1881) 27-28

Man verlange ausdrücklich Dr. Popps echte Präparate.

Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste

Weihnachts-Geschenk!



(5438) 10-2

Andenken an Verstorbene.

Porträts in Lebensgrösse

nach jeder Photographie. Anzahlung fl. 1. Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.

Prämiertes Kunst-Atelier

Siegfried Bodascher

Wien, II., Grosse Pfarrgasse 6.

Casino-Verein in Laibach.

Die beständigen Mitglieder des Casino-Vereines werden nach § 11 der Vereinsstatuten zu der **Samstag am 8. December 1. J. nachmittags 3 Uhr** in den Casinovereins-Localitäten stattfindenden

Generalversammlung

hiermit höflichst eingeladen.

Programm.

- 1.) Die Wahl der Directionsmitglieder nach § 11, lit. a.
- 2.) Die Wahl zweier Rechnungsrevidenten nach § 11, lit. b.
- 3.) Allfällige anderweitige Anträge der p. t. Vereinsmitglieder nach § 11, lit. k der Vereins-Statuten, welche jedoch 8 Tage vor der Generalversammlung anzumelden sind.

Unter einem wird bekanntgegeben, dass die abgeschlossene und revidierte Vereins-Jahresrechnung pro 1888 **durch 8 Tage** vor der Generalversammlung nach § 11, lit. c der Vereins-Statuten beim Vereins-Cassier zur gefälligen Einsicht aufliegen wird.

Laibach am 23. November 1888.

(5277) 2-2

Die Casinovereins-Direction.

Billigste Einkaufsquelle für die Winter-Saison und Weihnachten!

J. & S. Kessler in Brünn

Ferdinandsgasse 7, — Cz. versenden mit Nachnahme:

10 m Winterfoden für Frauenkleider, doppelbreit	fl. 5-50
10 m Batterie-Blanell für Frauenkleider, neueste Muster	fl. 4-—
10 m Kalmut, schwere Qualität, neueste Muster	fl. 2-70
10 m Kleiderbarchent, schwere Qualität, neueste Muster	fl. 3-—
10 m Schlafrockstoff, kariert, neueste Muster	fl. 2-50
29 Ellen Profuiter Barchent, blau und braun fl. 5-—, weiß und roth	fl. 6-—
3-10 m Herren-Anzug-Stoff für Winter, la fl. 5-50, IIa	fl. 3-75
2-10 m Winterrockstoff, modern, la fl. 10-—, IIa	fl. 6-—
2-10 m Ueberzieherstoff, modern	fl. 6-—
6 Stück Plüschmützen, für Herren und Knaben	fl. 1-50
1 Stück Winterbettdecke aus Rouge, complet	fl. 3-—
1 Stück Pferde-Decke, 190 cm lang, 130 cm breit, la gelb fl. 2-50, IIa grau	fl. 1-50
1 Stück Angora-Umhängtnch, für Winter 1/4, la fl. 6-—, IIa	fl. 2-80
1 Stück Frauen-Schafwolljade (Jersey), alle Modifarben, la fl. 3-—, IIa	fl. 1-50
3 Stück Filzröcke, reich tambouriert, roth, grau, braun	fl. 3-—
6 Paar Winterstrümpfe, gestrickt, aller Farben, gestreift	fl. 1-50
1 Stück Feintuch, 2 m lang, ohne Naht	fl. 1-50
10 m Laufteppich, starke Qualität	fl. 3-50
1 Stück Herrenhemd, weiß und farbig, la fl. 1-80, IIa	fl. 1-20
3 Stück Arbeiterhemden, aus schwerem Oxford	fl. 2-—
3 Paar Unterhosen aus Barchent, Feinwand la fl. 2-50, IIa	fl. 1-80
6 Paar Winterfoden, gestrickt, aller Farben	fl. 1-10
6 Stück Frauenhemden aus Kraftleinenwand und Chiffon, la fl. 5-—, IIa	fl. 3-25
3 Stück Nachcorsetten aus Chiffon, gestickt la fl. 4-—, IIa	fl. 1-80
1 Stück Gute-Vorhang, türkische Dessins, la fl. 3-50, IIa	fl. 2-50
1 Decken-Garnitur, 1 Tisch- und 2 Bettdecken, aus Rips fl. 4-50, aus Jute	fl. 3-50
29 Ellen Hausleinenwand, starke Qualität, 1/4 fl. 5-50, 1/4	fl. 4-20
29 Ellen Oxford, neueste Dessins	fl. 4-50
29 Ellen Kanakas, neueste Dessins, beste Qualität	fl. 6-—
3 Stück Tischtücher aller Farben, 1/4 fl. 2-—, 1/4	fl. 1-—

Muster gratis und franco.

(5001) 12-8

Nervenkrankheiten

Was sind die Nerven?



Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der Nervenkrankheiten. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine Abmagerung und Entkräftung, geschlechtliche Schwachzustände, Gedächtnisschwäche, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwachzustände, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füßen u. s. w. Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch

Dr. Wruns Peruinpulver

(4368) 18-5

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1.80.

Depôt in Laibach bei Herrn Apotheker von Trnkóczy, Rathausplatz 4;

General-Agent: Al. Gischner, em. Apotheker, Wien, II., Rothen-Sternegasse 5.

Die anerkannt besten

(Patent Strakosch & Boner)

Wasch- und Auswinde-Maschinen, Wäsche-Rollen

neuester Construction

für Haushaltungen, Hôtels, Bäder etc. etc.

ferner:

Dreschmaschinen für Pferde- und Wasserkraft, dann Hand- und Göpelbetrieb, Futterschneid-Maschinen und Pflüge, verschiedene Gattungen Trieure, Schrot- und Obstquetschmühlen, Wein- und Obstpressen, Traubenrebler, Rübenschneller und Nähmaschinen, feuer- und einbruchssichere Cassen, allerbeste Fabrikate, dies zu haben in grösstmöglicher Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Franz Detter

in Laibach, Alter Markt Nr. I, vis-à-vis der eisernen Brücke.

Warnung! Seit einiger Zeit treiben sich fremde Agenten sowohl in unserem als auch in den Nachbarländern herum und haben schon manchen Oekonomen und Besitzer um theures Geld Maschinen, die nicht zu gebrauchen sind, angehängt. — Ich warne somit das hochverehrte p. t. Publicum vor solchen Leuten, die man nicht kennt und sich sogar als von mir gesendet ausgeben.

Ich halte nur speciell den Agenten **Johann Grebenc**, welcher mit einer legalisierten Vollmacht versehen ist und solche auf Verlangen vorzuweisen hat, empfehle daher, sich bei Bedarf vertrauensvoll an denselben beim Besuche zu wenden, und wo dies nicht thunlich ist, aber direct an mich.

(2620) 18-16



Sterblichkeits-Verminderung

der Kinder im ersten Lebensjahre. Jede Mutter trägt hiezu bei, durch Ernährung ihres Kindes mit

Reuters Kraftgriess.

Wenn alle anderen Nährmittel nicht genommen oder erbrochen werden, ist der Erfolg mit diesem nach dem Gebrauch einer 90 kr.-Dose sichtbar. Das Kind wird

kräftig und blühend, sie nährt es 18 Tage und Nestlé's 90 kr.-Dose nur 3 Tage. Im täglichen Gebrauch im St. Annen-Kinderspital, Director Prof. Dr. Widerhofer, k. k. Leibarzt und Hofrath. Es wird verordnet von den Docenten der Kinderheilkunde: Wiener Univ. Dr. von Hüttenbrenner, Herz und Friedinger, Dr. Pfost in Ischl schreibt darüber: „In allen Fällen, in denen ich Reuters Kraftgriess verordnete, hat er sich sehr gut bewährt!“ — **Reuters lösl. Hafermehl** à 30 kr. ist die rationellste Nahrung für Wöchnerinnen, Magenschwache, Kranke und Brainworkers. — Depôt in Laibach bei **Ubaldo v. Trnkóczy**, Apotheker, wo Broschüren und Atteste gratis und Proben à 20 kr. zu haben sind.

(4562) 12-5

Gegründet anno 1679.

(4366) 12-10

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,
AMSTERDAM.

FABRIK

von feinen holländischen

LIQUEUREN.

Fabriks-Niederlage

WIEN,

I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommirten Firmen zu haben.

MARIE DRENK

Tapissieriegeschäft

(5037) 5

Sternallee

Haus «Slovenska Matica».

Von meiner Wiener Reise zurückgekehrt, empfehle ich zur bevorstehenden **Weihnachts-Saison** die reichhaltigste Auswahl modernster und feinsten Stickereien, angefangen und fertig, sowie solcher, zur Selbstmontierung vorgearbeitet.

Grösstes Lager jeder Art von **Schafwollgarnen, Winter-Wirkware:**

Röcke, Tücher, Strümpfe etc.

Vordruckerei und Maschinstrickerei.

Stick-, Näh-, Häkel- und Strickmaterialie in grösster Auswahl.

Die Macht der Musik.

I.

Die Schweiz, das herrlich schöne Land,
Mit seinen Bergesriesen,
Die wird von vielen Tausenden
Alljährlich hochgepriesen.

In einem Punkt sind alle eins,
Dich sie von nah und fern
Im Schweizerland vereinigen:
Die schönste Stadt sei **Bern**.

Und dort die Spielwerke-Fabrik
Von **Heller**, nun die kennt
Man ohne Frage wirklich auch
Im ganzen Continent.

Musik ist, wie ja jeder weiß,
Ein stets willkommen'ner Gast,
Weil Freud' und Leid mit Lust und Weh
Im Ton zusamm' sich paßt.
Und wer Musik zu lernen nicht
Gelegenheit gefunden,
Dient **Hellers Spielwerk** als Ersatz
Gewiss zu allen Stunden.

In klein'ren Städten namentlich,
Wo die Musik nur spärlich,
Da ist das **Spielwerk** gradezu
Ein Ding, das unentbehrlich.

Für **Restaurants** sowie **Hotels**
Ist's wirklich ein **Magnet**,
Der das, was ein Orchester schafft,
Zu leisten voll versteht.

Bald klingt es jauchzend, jubelsroh,
Bald melancholisch klagend
Und so den vollen, süßen Ton
Direct zum Herzen tragend.

Und namentlich zum **Frauenherz**
Dringt tief die Melodie
Des Spielwerks, die so rein erklingt
Wie Sphärenharmonie.

Kurz, wie man's nimmt, das Spielwerk bringt
Bergnügen groß und klein
Und kann als passendes Geschenk
Allwärts empfohlen sein.

(5292)

Bouteillenweine.

Burgunder, Rothwein aus der Kellerei des
Grafen Latour bei Cormons, Liter per 56 kr.
Riesslinger (weiss) „ „ 56 „
Refosco „ „ 48 „
Berzanka „ „ 44 „
sowie auch **verschiedene alte Natur-**
weine von Jaska werden ausgeschrieben am
Kaiser-Josefs-Platz Nr. 2, neben den
städtischen Buden. (5480) 3—1

Empfehlenswert für Private und
Wirte am Lande! (509) 46

Flaschenbier

haltbares Exportbier und desgleichen

Doppelbier

aus der Brauerei der Gehr. Kosler, in
Kisten mit 25 und 50 Flaschen.

A. Mayers

Depôt, Laibach.

(6220) 17—3

20 Jahre in einer Familie!

Ein Hausmittel, welches eine so lange Zeit
stets vorrätig gehalten wird, bedarf keiner
weiteren Empfehlung; es **muß** gut sein.
Bei dem echten **Unter-Pain-Extrakt** ist
dies nachweislich der Fall. Ein weiterer
Beweis dafür, daß dieses Mittel volles
Vertrauen verdient, liegt wol darin, daß
viele Kranke, nachdem sie andere pomp-
haft angepriesene Heilmittel versucht, doch
wieder zum altbewährten **Pain-Extrakt**
griffen. Sie haben sich eben durch Ver-
gleich davon überzeugt, daß dies Haus-
mittel sowohl bei Gicht, Rheumatismus
und Gliederreissen, als auch bei Er-
kältungen, Kopf-, Zahn- und Rücken-
schmerzen, Seitenstichen u. am sichersten
hilft; meist verschwinden schon nach der
ersten Einreibung die Schmerzen. Der
billige Preis von 40 kr. bzw. 70 kr.
ermöglicht auch Unbemittelten die An-
schaffung; man hüte sich jedoch vor schäd-
lichen Nachahmungen und nehme nur
Pain-Extrakt mit der Marke „**Unter**“
als echt an. Vorrätig in den meisten
Apotheken. — Haupt-Depot: Apotheke
zum „**Goldenen Löwen**“ in Prag,
Rätkelplatz 7.

Hustenden Kindern

reiche man „**Kärntner Römer-Quelle**“
mit gewärmter Milch oder mit Zucker! —
In Laibach bei **M. E. Supan**. (5108) 80—5

Unterricht.

Zwei Herren wünschen bei einer Fran-
zösin während des Winters französischen
Unterricht zu nehmen. (5461) 2—2

Gefällige Anträge bei gleichzeitiger
Bekanntgabe der Bedingungen unter Chiffre
Langue française bis 12. d. M. an die
Administration dieser Zeitung erbeten.

Fussboden-Einlasswachs

nach Wiener Art, fertig gekocht, nur zum
Auflösen in warmem Wasser, in Blechbüchsen
zu 1 und 1/2 Kilo.

Christbaumkerzchen

nicht rauchend und nicht tropfend.

Decorirte Luxuskerzen

für Salons. (5459) 3—2

Kirchenkerzen und Wachsstöcke

aus garantiert chemisch reinem Bienenwachs.

Laibacher Sparseife

äusserst ökonomisch.

Grüne Olivenölseife

für Jägerwäsche und Seide.

Alle Sorten **Haus- und Toiletteseifen**.

Zu haben in der **Niederlage** von

Paul Seemann

Laibach (nächst dem Magistratsgebäude),
Domplatz Nr. 22.

Seigels Abführ-Pillen.

Das beste Mittel gegen Verstopfung und Trägheit der Leber.

Dieselben verschlimmern nicht — wie viele andere Arzneien — den Zustand des Pa-
tienten, bevor er sich besser fühlt. Ihre Wirkung ist, obwohl milde, doch vollständig und
ohne unangenehme Folgen, wie Uebelkeit, Bauchgrimmen etc. — Seigels Abführpillen
sind das beste Hausmittel, welches je erfunden wurde. Selbe reinigen die Gedärme von
allen reizenden Substanzen und lassen die Eingeweide in einem gesunden Zustande. Das
beste existierende Mittel gegen das Verderben unseres Lebens — Unverdaulichkeit und
Trägheit der Leber. — Diese Pillen sind ein Vorbeugemittel gegen Fieber und alle Arten
von Krankheiten, da dieselben sämtliche giftige Stoffe aus den Gedärmen entfernen.
Die Pillen wirken rasch und doch sanft, ohne irgend welche Schmerzen zu verursachen.
— Wenn man einen argen Schnupfen hat und vom Fieber bedroht ist, Schmerzen im
Kopfe, im Rücken oder in den Gliedern verspürt, so werden Seigels Abführpillen den
Schnupfen beheben und das Fieber vertreiben. — Eine belegte Zunge mit salzigem Ge-
schmack wird durch schädliche Stoffe im Magen verursacht. Einige Dosen von Seigels
Abführpillen werden den Magen reinigen, den schlechten Geschmack beseitigen und den
Appetit wieder herstellen; mit diesem kommt auch die Gesundheit wieder — Oft ver-
ursachen halbverweste Nahrungsmittel Erbrechen, Uebelkeit und Diarrhoe. Wenn die
Gedärme von solchen Unreinigkeiten mit einer Dosis von Seigels Abführpillen befreit
werden, so verschwinden diese unangenehmen Wirkungen, und die Gesundheit stellt sich
wieder ein. — Seigels Abführpillen verhüten, beim Schlafengehen genommen — ohne den
Schlaf zu stören — auch die durch übermässiges Essen und Trinken entstehenden Folgen.
— Preis einer Schachtel Seigels Abführpillen 50 kr. — **Vor wertlosen Nachahmun-**
gen, welche sogar schädlich wirken, wird gewarnt. — Zu haben nur in läng-
lichen Schächteln in allen Apotheken Oesterreich-Ungarns. (18) 12—11

Eigenthümer: **A. J. White, Limited, 35 Farringdon Road, London.**

Haupt-Depôt und Central-Versand von „**Seigels Pillen**“: **Johann Nep.**

Harna, Apotheke «zum goldenen Löwen» in Kremsier (Mähren).

Ferner in den Apotheken: **Krains, Kärntens, Küstenlands; Laibach:** Ubald
v. Trnkoczy, G. Piccoli; **Haidenschaft, Idria, Stein; Klagenfurt:** Peter Birnbacher;
Alf. Egger und W. Thurnwald; **Friesach, Hermagor; Preval:** Gostentschnig; **Tarvis,**
Villach: Dr. Kumpf, Friedr. Scholz; **Völkermarkt, Wolfsberg; Pola:** J. Cabucchio,
Fiume: G. Prodani; **Görz:** J. Cristofolletti, Pontoni, A. Gironzoli; **Triest:** Suttina A.,
al Camelo, Praxmarer A. ai due Mori, J. Serravallo, al Redentore C. Zaneti, alla Sesta
d'oro; **Castellnuovo:** Nic. Bar. Gionović; **Spalato:** Aljinović, Tocigl; **Zara:** Andrović;
Susak bei Fiume, Novi bei Fiume: Lussinpiccolo O. Viviani und in den
meisten Apotheken der übrigen Städte der Monarchie.

Unübertroffen

und das Beste für alles Lederzeug,
durch 28 Auszeichnungen, hunderte von
Anerkennungsschreiben, darunter von 5 jetzt
activen **Generälen** in der k. k. Armee
(noch als Regiments-Commandanten) be-
stätigt, auch bei k. und k. Hoheiten seit
Jahren an **Jagdschuhwerk** in Verwendung
ist das von **J. Bendik in St. Valentin**
bei Enns erfundene und patentierte

wasserdichte Ledernahrungs-Fett

und zum Glänzen (Wichsen) desselben die
vom selben **neuerfundene** und vom hohen
k. k. Reichs-Kriegsministerium geprüfte und
als gut befundene und die Verwendung den
k. k. Truppen gestattet, k. k. ausschl. priv.

Leder-Glanztinctur

(ölige Lederglanzschwärze), nicht der für
Leder so schädliche, von höchster Militär-
behörde so strenge verbotene Lederlack,
auch nicht zu verwechseln mit **Leder-**
appretur oder **Moment-Glanzwichse**,
welche am Leder eine Kruste verursachen,
sondern saugt sich wie feines Oel am Leder-
zeug ein, färbt nicht ab und macht es milde
und hell glänzend. Auf jeder Flasche oder
Dose ist die Firma **J. Bendik in St. Valen-**
tin ersichtlich. — **Hauptdepôt in**
Laibach bei **Ant. Krisper**. Zu Fabriks-
preisen lagernd: in **Laibach** bei **Schuss-**
nig & Weber, in **Bischoflack** bei **Ko-**
celli, in **Krainburg** bei **Petan**, in **Cilli**
bei **Traun & Stieger** und in allen grösseren
Orten der Monarchie. (5490) 1

Eine gute (5389) 4—4

Nähmaschine

System Wheeler & Wilson, ist wegen Abreise
um 20 fl. zu verkaufen. — Auskunft er-
theilt die Administration dieser Zeitung.

C. J. Hamann

Rathhausplatz 8 Laibach Rathhausplatz 8.

Grösstes Lager von

Wäsche

jeder Art, eigenes Erzeugnis, wird auch
nach **Mass** angefertigt.

Brautausstattungen

Ausstattungen für

Neugeborene

Kautschuk-Betteinlagen.

Niederlage von

Leinen- und Damastware

bestes Fabrikat, zu billigsten Preisen.

Schafwollwäsche

System Dr. Gustav Jäger.

Schafwoll-Reithosen

ohne Nath.

Mieder

bestes Fabrikat, wird auch nach **Mass**
angefertigt.

Geradehalter

grösste Musterwahl.

Schürzen.

Neueste Schweizer

Schlingstreifen.

Gestrickte und gewirkte

Wollhandschuhe

von 25 kr. an.

Woll-Gamaschen

von 30 kr. an.

Woll-Strümpfe

von 30 kr. an.

Woll-Socken

von 65 kr. an.

Woll-Mützen

für Knaben u. Mädchen von 45 kr. an.

Woll-Westen

mit und ohne Aermel.

Jersey-Tailen

aus reiner Wolle.

Woll-Unterröcke

von 60 kr. an.

Flanell-Damen-Morgenanzüge

Rock und Jacke, waschecht, fl. 6.

Cravatten

in jeder Form und Qualität und zu jedem
Preise. (5288) 4—2

Niederlage von

Kautschuk-Wäsche.

Grösstes Lager von echt leinenen

Taschentüchern

per Dtzd. von fl. 2.

Specialität

in **Hosenträgern**, **Manschetten**,
Kragen- und Chemisette-Knöpfen,
Cravatten- und Kragenhaltern,
Cravattennadeln etc. etc.

Anfertigung von

Bettdecken und Matratzen.

Das Sticken von Buchstaben, Mono-
grammen und Kronen wird besorgt und
für geschmackvolle und solide Arbeit
garantiert. Preise mässig. — Muster und
Preiscurante sowie Kostenüberschläge
für Herren- und Damen-Ausstattungen
und Ausstattungen für Neugeborene
werden auf Verlangen franco eingesandt.



Schützen Sie Ihre Pferde gegen Nässe und
Kälte! Die Haupt-Niederlage der ersten u. grössten

Pferde-Decken-Fabrik

versendet ihre höchst solid und dauerhaft aus-
gearbeiteten schweren, massiven Decken zu
folgenden staunend billigen Preisen:

Prima-Pferde-Decken

190 Centimeter lang, 130 Centimeter breit, mit grau-m Grund
und lebhaften Bordüren, dicht und warm, per Stück bloss

fl. 1.50.

Dieselben 2 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, per Stück bloss fl. 1.80.

Elegante schwefelgelbe Fiaker-Decken

mit vier Farben, schwarz-rothen oder blau-rothen Bordüren, ca. 2 m lang und 1 1/2 m breit, pr. Stück bloss

fl. 2.50.

Prachtvolle goldgelbe Double-Herrschafts-Decken

auch als prachtvoller Teppich zu verwenden, per Stück bloss

fl. 3.50.

Hunderte von Anerkennungs-schreiben. „Wollen Sie der Escadron mit möglichster Beschleunigung
weitere 10 Stück schwefelgelbe Decken à fl. 2.50, wie gehabt, zukommen lassen. K. k. Uhlanten-Reg.
Nr. 4, Kaiser Franz Josef, I. Esc.“ — Versandt sofort nach allen Orten per Post, Bahn oder Schiff
gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Adresse:

Pferde-Decken-Fabriks-Niederlage (4457) 12—10

A. Gans, Wien, III., Seidelgasse 4.